




Politik

## Tagung

# Dazugehören!

## Modelle von Einwanderung und Integration in Europa

 <b>Tagungsnummer</b> 2006TG35	
 <b>24. - 26. November 2006</b> 14:00 - 13:30 Uhr	
 <b>Ev. Bildungsstätte auf Schwanenwerder</b>	

### Inhalt:

### Leitung

Ludwig Mehlhorn

### Organisation

Rosalita Huschke

(030) 203 55 - 404

[huschke@eaberlin.de](mailto:huschke@eaberlin.de)

Die Europäische Union hat sich trotz beharrlicher Anstrengungen ihrer Mitgliedsstaaten, die Zahl der Zuwanderinnen und Zuwanderer und der Flüchtlinge aus Drittländern zu begrenzen, zu einer Einwanderungsgesellschaft entwickelt. Integration ist somit eine europäische gesellschaftspolitische Aufgabe. Auch wenn die Zuständigkeit der Integrationspolitik allein bei den Mitgliedsstaaten liegt, bedarf es der Kooperation und gemeinsamer Strategien in der EU. Ebenso notwendig sind Erfahrungsaustausch, Zusammenarbeit und Vernetzung der gesellschaftlichen Kräfte und der Nichtregierungsorganisationen – als unerlässlicher Gegenpol zum Handeln der Regierungen.

Die Tagung beschäftigt sich mit verschiedenen integrationspolitischen Ansätzen in Europa. Integration ist ein Prozess, der Ausgrenzung überwinden soll und gesellschaftliche Bedingungen schafft, unter denen alle „dazugehören“. Dabei ist der gesellschaftliche Kontext in den einzelnen Ländern und Regionen zu berücksichtigen. Er reicht von gelungenen und gescheiterten Ansätzen zur Integration, über die Angst vor Terror und die Infragestellung von Frauenrechten bis hin zu Fragen nach der öffentlichen Präsenz von Religion und Kultur der Eingewanderten. Das Themenfeld Integration ist damit Teil einer kontrovers geführten gesellschaftspolitischen Sachdiskussion. Es wird aber nicht selten auch als Mittel des Kampfes um Wählerstimmen populistisch missbraucht und politisch instrumentalisiert.

Die Tagung setzt eine Reihe von europäischen Konferenzen fort, mit der wir Begegnung und Zusammenarbeit von Bürgerinnen und Bürgern, Vertretern von Kirchen und Zivilgesellschaft, von Verwaltungen und politischen

Entscheidungsträgern fördern wollen.

Nele Allenberg, Evangelische Kirche in Deutschland

Johannes Brandstätter, Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V.

Ludwig Mehlhorn, Evangelische Akademie zu Berlin

Hanns Thomä, Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Susanne Weller, Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.

## Programm:

[nach oben](#)

### Freitag, 24. November 2006

14.00 Uhr Anreise, Anmeldung, Kaffee

15.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

15.30 Uhr ***Was ist Integration – lässt sie sich messen?***

**Zum Integrationsbegriff und zur Entwicklung von Indikatoren für Integration**

Dr. Andreas Kapphan, Arbeitsstab der Beauftragten für Migration, Integration und Flüchtlinge der Bundesregierung

17.00 Uhr ***Die Integrationspolitik in der Europäischen Union***

Dr. Gerhard Sabathil, Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland (angefragt)

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr ***Kernpunkte europäischer Integrationspolitik aus kirchlicher Sicht***

Doris Peschke, Generalsekretärin der Kommission der Kirchen für Migranten in Europa (CCME), Brüssel

20.45 Uhr ***Einladung zum informellen Austausch***

Dr. Bernd Schlüter, Diakonisches Werk der EKD

### Samstag, 25. November 2006

9.00 Uhr ***Integrationspolitik in den Mitgliedstaaten - Aktuelle Trends und Debatten***

**Niederlande**

Arrien Kruyt, Stellvertretendes Mitglied in der Gleichstellungskommission in Utrecht, Kommunalpolitiker, Amersfoort  
Frankreich

Dorothea Hahn, Journalistin und Frankreich-Korrespondentin der „tageszeitung“, Paris

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Schweden**

Kristine Hellqvist, Beauftragte für Flüchtlinge und Integration, Kirche von Schweden

**Polen**

Piotr Kaźmierkiewicz, Institut für Öffentliche Angelegenheiten, Warschau

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr ***Arbeitsforen zu integrationspolitischen Themen***

**Forum 1: Kommunale Integrationskonzepte Impulsreferat:**

Doris Nahawandi, Integrationsbeauftragte des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin

**Forum 2: Frauenrechte – ein Konfliktfeld der Integration**

**Impulsreferate:** Eva Kultus, Papatya (Kriseneinrichtung für junge Migrantinnen)

PD Dr. Heiner Bielefeldt, Direktor des Deutschen Instituts für Menschenrechte

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr ***Aus Fehlern lernen – Integrationspolitik in Deutschland***

**Das Integrations- und Zuwanderungsmodell Deutschlands**

**Neue Akzente in der deutschen Integrationspolitik**

Armin Laschet, Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

16.45 Uhr ***Stellungnahme der Bundesregierung***

Dr. Christoph Hauschild, Bundesministerium des Innern

17.30 Uhr **Erwiderungen aus der Zivilgesellschaft und Diskussion**

Susanne Kahl-Passoth, Direktorin des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V., Berlin  
Kenan Kolat, Türkische Gemeinde in Deutschland, Berlin

18.30 Uhr Empfang und Buffet

**Sonntag, 26. November 2006**

9.00 Uhr **Gottesdienst**

Dr. Rüdiger Sachau, Direktor der Evangelischen Akademie zu Berlin

10.00 Uhr **Europa bauen mit neuen Bürgern**

**Vorstellung des Forschungsprojekts „POLITIS – Building Europe with new citizens“ zum zivilen Engagement von Einwanderern in 25 Mitgliedsstaaten**

Norbert Cyrus, Universität Oldenburg

11.00 Uhr Kaffee

11.30 Uhr **Offene Gesellschaft?**

**Erfahrungen von Politikerinnen und Politikern mit Migrationshintergrund**

Özcan Mutlu, B90/Die Grünen, Mitglied im Abgeordnetenhaus von Berlin und Vertreter des Netzwerkes türkischstämmiger Mandatsträger(innen)

Raed Saleh, SPD-Fraktion, Mitglied im Abgeordnetenhaus von Berlin (angefragt)

12.30 Uhr Reisesegen Mittagessen und Ende der Tagung

---